

Hand aufs Herz! – Schulsanitätsdienstwettbewerb in Bremen



Am 24.06. hatte das Schulsanitätsdienstteam des Mariengymnasiums die Gelegenheit, sein Können beim Hand-aufs-Herz-Wettbewerb in Bremen unter Beweis zu stellen. Zusammen mit den Schulsanitätsdienstteams der Oberschule Hohenkirchen und der IGS Schortens waren sie angereist, um gegen knapp 180 Teams aus ganz Niedersachsen und Bremen anzutreten. Fünf Aufgaben galt es gemeinsam als Team zu meistern, drei davon waren bereits im Vorfeld bekannt gegeben worden, zwei stellten eine Überraschung und somit eine große Herausforderung für die Schüler dar. Die Prüfungsaufgaben reichten von einem verstauchten Knöchel über eine bewusstlose Mitschülerin bis hin zu einem mit Kunstblut simulierten Verbrennungsfall beim Grillen, die unser Team alle souverän meisterte – und das alles, obwohl sie ihren Einsatz aufgrund einer zuvor falsch mitgeteilten Startzeit beinahe verpasst hätten!

So begann der Tag für alle mit ein wenig Hektik und Aufregung, aber nachdem das Team bestehend aus Sebastian Birkheuer (8a), Tom Bender (5e), Julia Bode (6c), Frederic Krause (6c) und Jessica Siewert (Q1) seine Aufgaben absolviert hatte, blieb genug Zeit für die Erste-Hilfe Rallye und das Ansehen verschiedenster Rettungsübungen von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Hundestaffel. Sogar zwei Rettungshubschrauber waren zeitweise zugegen und konnten von den Jugendlichen und ihren Begleitern bestaunt werden.

Zudem gab es zahlreiche Stände, an denen die Jugendliche nützliche Erfahrungen sammeln konnten. So lernte z.B. Jessica anhand eines Simulators wie es ist, in einem sich überschlagenden Auto zu sitzen und wie man sich anschließend aus dem auf dem Kopf stehenden Fahrzeug befreit. Julia und Frederic erfuhren mithilfe von Spezialbrillen, wie schwer es ist, betrunken Slalom zu laufen, bestimmten Mustern auf dem Boden zu folgen oder auch einfach nur Wasserflaschen zurück in einen Kasten zu setzen.

Leider hat es in diesem Jahr nicht für einen der ersten Plätze gereicht, aber nach den Sommerferien wird weitergeübt – vielleicht ja mit dir zusammen?! Das Schulsanitätsteam freut sich über weitere Unterstützung aus allen Klassenstufen!

